

TEIL A: PLANZEICHNUNG



BEBAUUNGSPLAN "1. ÄNDERUNG SCHWARZRINDERSEEN" GEMEINDE WEISKIRCHEN ORTSTEIL THAILEN

BAUERGEI	FREIHO	MAX. 5 M
SO1	GESCHOSSE	I
GRZ	0,2	
BAUWEISE	a	

BAUERGEI	FREIHO	MAX. 4 M
SO1	GESCHOSSE	I
GRZ	0,2	
BAUWEISE	a	

BAUERGEI	FREIHO	MAX. 4 M
SO3	GESCHOSSE	II
GRZ	400	
BAUWEISE	o	

DIE GROSSE DER GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN IM SO1 BETRAGT GENERELL MAX. 60 qm ZUZÜGLICH 10 qm ÜBERDACHTER FREIERSITZ.

FÜR DIE IN DER PLANZEICHNUNG EXTRA GEKENNZICHNETEN BEREICHE GELTEN FOLGENDE GRÖSSENANGABEN (INKL. FREIERSITZ):

- 1 = 75 qm
- 2 = 80 qm
- 3 = 85 qm
- 4 = 90 qm
- 5 = 100 qm
- 6 = 150 qm

HINWEISE

BAUMPFLANZUNGEN / SCHUTZ BESTEHENDER GEHÖLZE

Das Projekt liegt innerhalb der Schutzzone II des geplanten Wasserschutzgebietes für die Gemeinde Weiskirchen.

VERSIKERRUNG

Bei geplanten Einzelmaßnahmen sind in Abstimmung mit dem Landesamt für Umweltwirtschaft Untergrunduntersuchungen zur Bestimmung der Versickerungsfähigkeit und Dimensionierung der Versickerungsanlagen durchzuführen.

EISNERZFELDER

Es ist nicht auszuschließen, im Geltungsbereich aufgrund einer ehemaligen Eisenerzgrube verdeckt verlaufende Erdrutschungen oder Baumaßnahmen zu bestehen. Der Bereich um das Holzbach im nördlichen Projektbereich ist als besonders schutzwürdiges Biotop, Biotopnummer 6407130, holzbach südöstlich Thailen, kartiert. Die Fläche ist in Planungen zu berücksichtigen und als Landschaftsschutzgebiet vorgeschlagen.

0.4 KV - FREILEITUNG

Arbeiten in der Nähe der 0.4 - KV - Freileitungen sind frühzeitig mit den Versorgungsnetzen abzustimmen.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- Für die Verkehrsplanung durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten u.a. folgende Gesetze und Fassungen vom 21. September 1999 (BGBl. I S. 5660):
- das Baugesetz (BauGB) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. S. 2141, ab 1998 Amtsbl. S. 27).
- die Bauaufsichtsverordnung (BauVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1999 (BGBl. S. 132, zuletzt geändert durch Artikel 3 des IVs vom 22. Januar 1999 (BGBl. S. 446)).
- die Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planitz) (Planitz 99) vom 18. Dezember 1999 (BGBl. S. 58).
- die Bauordnung (BO) für das Saarland vom 27. März 1996 (Amtsbl. S. 23/1996, S. 477), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1413 zur Änderung der Bauordnung des Saarlandes vom 08. Juli 1998 (Amtsbl. des Saarlandes 1998, S. 721).
- das Gesetz über die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planitz) (Planitz 99) vom 09. Oktober 1996 (BGBl. I S. 1498).
- die Bauland- und Erholungsgebietserhaltungsvorschrift (BlaErG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. Juni 1997 auf Grund des Artikels 6 des Gesetzes vom 21. Juni 1997 (Amtsbl. des Saarlandes 1997, S. 306).

VERFAHRENVERMERKE

- Der Gemeinderat der Gemeinde Weiskirchen hat am 17.02.2001 die Aufstellung des Bebauungsplanes "1. Änderung Schwarzrinderseen" beschlossen (§ 3 Abs. 1 BauGB).
- Der Bereich wurde am 16.03.2000 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Die folgende Beteiligung der Bürger wurde im Rahmen einer Auslegung vom 20.02.2000 bis 31.03.2000 durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Gemeinderat hat am 23.11.2000 den Bebauungsplan "1. Änderung Schwarzrinderseen" als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung.
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, hat in der Zeit vom 07.02.2000 bis einschließlich 07.08.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Satzungsbeschluss wurde gem. § 10 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht.
- Der Befreiungsbereich wurde gem. § 4 Abs. 1 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken, Stellen und die Tätigkeiten öffentlicher Bedenken wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Der Antrag auf Änderung Schwarzrinderseen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 10.06.2000 öffentlich ausgelagert (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Weiskirchen, den _____ Der Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde am 29.06.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stehende Auslegung hingewiesen. Die vorgeschlagenen Anregungen wurden vom Gemeinderat am 23.11.2000 geprägt und in die Abstimmung eingestellt.
- Die Befreiungen, Bedenken,